

Das DIPF ist das Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Es trägt mit empirischer Forschung, Informationsinfrastruktur und Wissenstransfer dazu bei, den Zugang zu Bildung und die Qualität von Bildung zu verbessern. Als Stiftung des öffentlichen Rechts betreibt das Institut Standorte in Frankfurt am Main und Berlin mit insgesamt mehr als 300 Beschäftigten.

Die Abteilung Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Eine*n Fachangestellte*n für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek)

Vollzeit

Befristet auf zwei Jahre

Vergütung nach EG 6 TV-H¹

Der Dienort ist Berlin. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen des BMBF-geförderten Verbundprojekts „Bildungs-Mythen über die DDR – eine Diktatur und ihr Nachleben“.

Die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des DIPF ist eine internationale Forschungsbibliothek. Mit ihren umfangreichen Bibliotheks- und Archivbeständen, ihren Forschungsaktivitäten sowie ihren vielfältigen Service- und Veranstaltungsangeboten ist sie ein Zentrum für Historische Bildungsforschung in Deutschland.

Ihre Aufgaben

- Koordinierung des Digitalisierungs-Geschäftsgangs für das Projekt
- Scannen von Bibliotheksbeständen
- Qualitätskontrolle der Scans und gegebenenfalls Nachbearbeitung
- Anlegen von Vorgängen und Strukturdatenerfassung in der Software GOOBI
- Recherchen (Verfügbarkeit, urheberrechtlicher Status)
- Assistenz bei der Projektdurchführung

Voraussetzungen

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur*zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek oder zur*zum Bibliotheksassistent*in
- Kenntnisse in Titelaufnahme (RAK und/oder RDA)
- IT-Kenntnisse, mindestens in den gängigen Office-Programmen
- Fähigkeit zum selbständigen, sorgfältigen und ergebnisorientierten Arbeiten
- Teamfähigkeit und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Darüber hinaus sind praktische Erfahrungen in der Digitalisierung und Bildbearbeitung sowie Kenntnisse in der Bestandserhaltung und im Umgang mit historischen Beständen von Vorteil.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Stefan Cramme, cramme@dipf.de, Tel.-Nr. 030 / 293360-57.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form und zusammengefasst in einem pdf-Dokument unter Angabe der **Referenz-Nr. BBF 2019-03** bis zum **25.03.2019** an:

Prof. Dr. Sabine Reh, Direktorin, bewerbung-bbf@dipf.de

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
Warschauer Straße 36-38, 10243 Berlin | Postfach 02 88 10, 10131 Berlin

¹ Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen